

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

für die Nutzung der Plattform DJCockpit.de

Stand: September 2026 · Version 1.3 · DJCockpit.de · Thomas Stroh · Lankenstraße 3, 52428 Jülich

---

## Anbieter

Thomas Stroh

Lankenstraße 3, 52428 Jülich

E-Mail: [info@djcockpit.de](mailto:info@djcockpit.de)

Telefon: 0170 3880130

Umsatzsteuer: Gemäß § 19 UStG wird keine Umsatzsteuer berechnet (Kleinunternehmerregelung).

## § 1 Geltungsbereich und Vertragsgegenstand

### (1) Anwendungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) regeln die Nutzung der SaaS-Plattform DJCockpit, die unter [djcockpit.de](https://djcockpit.de) sowie zugehörigen Subdomains betrieben wird. Anbieter ist Thomas Stroh (nachfolgend „Anbieter“).

### (2) Nutzerkreis

DJCockpit richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, insbesondere an gewerblich tätige DJs und Veranstaltungsdienstleister. Die Nutzung durch Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist nicht vorgesehen.

### (3) Vorrang dieser AGB

Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Nutzers werden nicht anerkannt, sofern der Anbieter ihrer Geltung nicht ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

## § 2 Leistungsbeschreibung

### (1) Vertragsgegenstand

Der Anbieter stellt dem Nutzer über das Internet eine webbasierte Software-Plattform zur Verfügung. DJCockpit umfasst je nach gewähltem Tarif folgende Funktionsbereiche:

- Kundenverwaltung (CRM) mit Buchungs- und Eventverwaltung
- Persönlicher Kundenbereich mit individueller Subdomain
- Angebots- und Rechnungserstellung mit PDF-Export
- Buchhaltungsmodul mit Bankimport, DATEV-Export und Belegverwaltung
- Musikwunsch-System (Freitext und Spotify-Integration)
- Equipment-Verwaltung mit AfA-Berechnung
- Fotowall für Veranstaltungsfotos
- Anfrage-Widget zur Einbindung auf eigenen Websites
- Statistiken und Auswertungen

### (2) Verfügbarkeit

Der Anbieter strebt eine Verfügbarkeit der Plattform von 99 % im Jahresdurchschnitt an. Hiervon ausgenommen sind geplante Wartungsarbeiten sowie Ausfälle durch höhere Gewalt oder Umstände außerhalb des Einflussbereichs des Anbieters.

### (3) Änderungen am Dienst

Der Anbieter ist berechtigt, den Funktionsumfang zu erweitern, zu verändern oder einzelne Funktionen einzustellen, sofern dies dem Nutzer mit einer Ankündigungsfrist von mindestens 30 Tagen per E-Mail mitgeteilt wird und die Nutzung im wesentlichen Umfang weiterhin möglich ist.

### (4) Datensicherung und Datenexport

Der Nutzer ist für die Sicherung seiner Daten mitverantwortlich. Der Anbieter führt regelmäßige Backups durch, übernimmt jedoch keine Garantie für die vollständige Wiederherstellbarkeit nach einem technischen Ausfall.

Der Anbieter stellt dem Nutzer hierfür eine Exportfunktion zur Verfügung. Sie ist jederzeit während der Vertragslaufzeit nutzbar, in jedem Tarif und ohne zusätzliche Kosten. Der Export umfasst die vom Nutzer angelegten Stamm-, Event- und Buchhaltungsdaten in einem maschinenlesbaren Format (CSV) sowie die im System erzeugten Dokumente als PDF. Der Umfang des Exports ist in der Anwendung unter „Einstellungen → Export“ beschrieben; dem Export liegt eine Übersicht bei, welche Daten enthalten sind und welche aus Gründen des Schutzes Dritter nicht enthalten sind.

## **§ 3 Vertragsschluss und Registrierung**

### **(1) Registrierung**

Der Vertrag kommt durch die Registrierung auf [djcockpit.de](https://djcockpit.de) und die Bestätigung der AGB sowie des Auftragsverarbeitungsvertrags (AVV) zustande. Die Registrierung ist nur Personen mit Geschäftsfähigkeit oder juristischen Personen gestattet.

### **(2) Zugangsdaten**

Der Nutzer ist verpflichtet, seine Zugangsdaten vertraulich zu behandeln und Dritten keinen Zugang zu gewähren. Bei Verdacht auf Missbrauch hat der Nutzer den Anbieter unverzüglich zu informieren.

### **(3) Richtigkeit der Angaben**

Der Nutzer versichert, bei der Registrierung wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Der Anbieter ist berechtigt, bei begründetem Verdacht auf falsche Angaben den Zugang zu sperren.

## **§ 4 Nutzungsrechte**

### **(1) Einräumung**

Der Anbieter räumt dem Nutzer für die Dauer des Vertrags ein einfaches, nicht übertragbares Recht ein, die Plattform im vereinbarten Umfang zu nutzen.

### **(2) Verbotene Nutzung**

Dem Nutzer ist untersagt:

- Die Plattform oder Teile davon zu vervielfältigen oder Dritten zur Verfügung zu stellen
- In den Quellcode der Software einzugreifen oder diesen zu dekompileieren
- Die Plattform für illegale Zwecke zu nutzen
- Automatisierte Abfragen ohne schriftliche Genehmigung durchzuführen
- Die Infrastruktur des Anbieters mutwillig zu belasten oder zu beschädigen

### **(3) Urheberrecht**

Alle Rechte an der Plattform verbleiben beim Anbieter. Der Nutzer erwirbt kein Eigentum an der Software.

## **§ 5 Entgelt und Zahlungsbedingungen**

### **(1) Tarifstruktur**

DJ Cockpit wird in mehreren Tarifen angeboten. Der Free-Plan ist dauerhaft unentgeltlich und in seinem Funktionsumfang eingeschränkt. Die Tarife Starter, Pro und Business sind entgeltspflichtig; es gilt das jeweils aktuelle Preismodell auf [djcockpit.de](https://djcockpit.de). Zusätzlich stellt der Anbieter eine kostenlose Testphase nach Absatz (6) bereit.

### **(2) Umsatzsteuer**

### **(3) Fälligkeit**

Das monatliche Entgelt ist jeweils zu Beginn des Abrechnungszeitraums fällig. Die Abrechnung erfolgt über den jeweiligen Zahlungsdienstleister.

### **(4) Preisanpassungen**

Der Anbieter ist berechtigt, die Preise mit einer Ankündigungsfrist von 30 Tagen per E-Mail anzupassen. Stimmt der Nutzer nicht zu, kann er den Vertrag zum Zeitpunkt des Inkrafttretens kündigen.

#### **(5) Zahlungsverzug**

Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, den Zugang zur Plattform zu sperren, bis der ausstehende Betrag vollständig beglichen ist.

#### **(6) Kostenlose Testphase**

Mit der Registrierung erhält der Nutzer für 14 Tage kostenlosen Zugang zum Funktionsumfang des Tarifs Pro. Für die Testphase sind keine Zahlungsdaten erforderlich. Die Testphase endet automatisch mit Ablauf der 14 Tage; sie verlängert sich nicht und geht nicht in ein kostenpflichtiges Abonnement über. Eine Zahlungspflicht entsteht ausschließlich dann, wenn der Nutzer aktiv einen kostenpflichtigen Tarif bucht. Der Anbieter kann die Dauer der Testphase im Rahmen von Aktionen oder Aktionscodes abweichend festlegen; die dann geltende Dauer wird dem Nutzer vor Beginn angezeigt.

#### **(7) Nutzung nach der Testphase**

Wählt der Nutzer bis zum Ende der Testphase keinen kostenpflichtigen Tarif, wird sein Zugang automatisch im kostenlosen Free-Plan fortgeführt. Die bis dahin angelegten Daten bleiben erhalten und stehen weiterhin zur Verfügung. Funktionen, die einem kostenpflichtigen Tarif vorbehalten sind, sind ab diesem Zeitpunkt nicht mehr nutzbar, bis der Nutzer einen entsprechenden Tarif bucht.

#### **(8) Zufriedenheitsgarantie (30 Tage)**

Der Anbieter räumt dem Nutzer für die erste Buchung eines kostenpflichtigen Tarifs eine freiwillige Zufriedenheitsgarantie ein: Teilt der Nutzer innerhalb von 30 Tagen nach der ersten entgeltpflichtigen Zahlung per E-Mail an [info@djcockpit.de](mailto:info@djcockpit.de) mit, dass er den Dienst nicht weiter nutzen möchte, erstattet der Anbieter das für diesen Zeitraum gezahlte Entgelt vollständig. Der Vertrag über den kostenpflichtigen Tarif endet mit der Erstattung; der Zugang wird im Free-Plan fortgeführt. Die Garantie gilt einmalig je Nutzer und ausschließlich für die erste Buchung eines kostenpflichtigen Tarifs. Gesetzliche Rechte des Nutzers bleiben unberührt.

## **§ 6 Laufzeit und Kündigung**

#### **(1) Vertragslaufzeit**

Der Vertrag über die Nutzung der Plattform wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Nutzung im Free-Plan ist zeitlich unbegrenzt und jederzeit ohne Frist beendbar. Ein kostenpflichtiges Abonnement ist monatlich zum Ende des laufenden Abrechnungszeitraums kündbar; bei jährlicher Zahlweise zum Ende des jeweiligen Abrechnungsjahres. Nach Kündigung eines kostenpflichtigen Tarifs wird der Zugang im Free-Plan fortgeführt, sofern der Nutzer den Vertrag nicht insgesamt beendet.

#### **(2) Kündigungsform**

Die Kündigung kann per E-Mail an [info@djcockpit.de](mailto:info@djcockpit.de) oder über die Kündigungsfunktion in der Plattform erfolgen.

#### **(3) Außerordentliche Kündigung**

Beide Parteien sind berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen. Ein wichtiger Grund liegt für den Anbieter insbesondere bei AGB-Verstoß, Nichtzahlung trotz Mahnung oder missbräuchlicher Nutzung vor.

#### **(4) Folgen der Kündigung**

Nach Vertragsende wird dem Nutzer eine Frist von 30 Tagen eingeräumt, um seine Daten zu exportieren; die in § 2 Abs. 4 genannte Exportfunktion bleibt in dieser Zeit nutzbar. Danach werden alle Nutzerdaten unwiderruflich gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

## **§ 7 Datenschutz und Auftragsverarbeitung**

#### **(1) Datenschutzerklärung**

Die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten richtet sich nach der Datenschutzerklärung.

#### **(2) Auftragsverarbeitungsvertrag**

Soweit der Nutzer im Rahmen der Plattform personenbezogene Daten Dritter verarbeitet, gilt der Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV), der mit Registrierung akzeptiert wird und Bestandteil dieses Vertrags ist.

### **(3) Serverstandort**

Alle Daten werden ausschließlich auf Servern innerhalb der Europäischen Union verarbeitet und gespeichert (Firebase: Datenbank Frankfurt/europe-west3, Dateispeicher EU-weit; Vercel: Frankfurt/fra1).

## **§ 8 Haftung**

### **(1) Unbeschränkte Haftung**

Der Anbieter haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

### **(2) Haftungsbeschränkung**

Für einfache Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

### **(3) Datenverlust**

Der Anbieter haftet für Datenverluste nur, soweit diese auf einen vom Anbieter zu vertretenden Umstand zurückzuführen sind und der Nutzer zumutbare Datensicherungsmaßnahmen getroffen hat.

## **§ 9 Gewährleistung und Mängel**

### **(1) Mängeldefinition**

Ein Mangel liegt vor, wenn die Plattform die vereinbarten Funktionen nicht oder nur eingeschränkt erfüllt und dies die Nutzung wesentlich beeinträchtigt. Unerhebliche Abweichungen begründen keinen Mangel.

### **(2) Mängelanzeige**

Mängel sind dem Anbieter unverzüglich nach Entdeckung per E-Mail an [info@djcockpit.de](mailto:info@djcockpit.de) anzuzeigen, möglichst mit Screenshot oder Fehlerbeschreibung.

### **(3) Nacherfüllung**

Der Anbieter ist berechtigt, Mängel durch Nachbesserung zu beheben. Die Art der Nacherfüllung liegt im Ermessen des Anbieters.

## **§ 10 Pflichten des Nutzers**

Der Nutzer verpflichtet sich:

- Die Plattform nur bestimmungsgemäß und im Einklang mit diesen AGB zu nutzen
- Keine rechtswidrigen oder Rechte Dritter verletzenden Inhalte einzustellen
- Änderungen der Kontakt- oder Zahlungsdaten unverzüglich zu aktualisieren
- Für die Einhaltung datenschutzrechtlicher Anforderungen im Umgang mit Kundendaten selbst verantwortlich zu sein

## **§ 11 Vertraulichkeit**

### **(1) Pflichten des Nutzers**

Der Nutzer verpflichtet sich, alle nicht-öffentlichen Informationen über die Plattform vertraulich zu behandeln. Diese Pflicht besteht über das Vertragsende hinaus.

### **(2) Pflichten des Anbieters**

Der Anbieter verpflichtet sich, alle Geschäftsdaten des Nutzers vertraulich zu behandeln. Dazu zählen insbesondere dessen Kunden- und Kontaktdaten, Veranstaltungstermine und Veranstaltungsorte, Angebote, Verträge, Preise, Gagen, Rechnungen und Umsätze sowie sämtliche daraus ableitbaren Informationen. Der Anbieter gibt diese Daten nicht an Dritte weiter und nutzt sie ausschließlich zur Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistung. Diese Pflicht besteht über das Vertragsende hinaus.

### **(3) Klarstellung zur eigenen Tätigkeit des Anbieters**

Der Anbieter ist selbst als DJ tätig und damit in derselben Branche wie viele Nutzer. Er verpflichtet sich ausdrücklich, Daten des Nutzers weder unmittelbar noch mittelbar für diese eigene Tätigkeit zu verwenden. Ausgeschlossen sind insbesondere die Ansprache oder Akquise von Kunden des Nutzers, die Auswertung von dessen Preisen, Gagen oder Umsätzen, die Erschließung von dessen Veranstaltungsorten sowie jede Form der Markt- oder Wettbewerbsbeobachtung auf Grundlage dieser Daten.

### **(4) Aggregierte Auswertungen**

Zulässig bleiben aggregierte, nicht personenbezogene Auswertungen zur Verbesserung und zum sicheren Betrieb der Plattform. Diese dürfen keine Rückschlüsse auf einzelne Nutzer oder deren Kunden zulassen und nicht für die in Absatz 3 genannten Zwecke verwendet werden.

### **(5) Ausnahmen**

Die Pflichten nach den Absätzen 2 bis 4 gelten nicht, soweit eine gesetzliche oder behördliche Verpflichtung zur Offenlegung besteht oder der Nutzer im Einzelfall ausdrücklich zugestimmt hat.

## **§ 12 Änderungen der AGB**

Der Anbieter ist berechtigt, diese AGB mit einer Ankündigungsfrist von 30 Tagen per E-Mail zu ändern. Widerspricht der Nutzer nicht innerhalb dieser Frist, gelten die geänderten AGB als angenommen. Auf dieses Recht wird in der Ankündigungs-E-Mail ausdrücklich hingewiesen.

## **§ 13 Schlussbestimmungen**

### **(1) Anwendbares Recht**

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

### **(2) Gerichtsstand**

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist, soweit gesetzlich zulässig, Aachen.

### **(3) Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

### **(4) Keine Abtretung**

Der Nutzer ist nicht berechtigt, Rechte oder Pflichten aus diesem Vertrag ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Anbieters an Dritte abzutreten.

### **(5) Änderungen dieser AGB**

Der Anbieter ist berechtigt, diese AGB zu ändern, soweit dies zur Anpassung an geänderte Rechtslage, Rechtsprechung oder an Änderungen des Leistungsangebots erforderlich ist und der Nutzer hierdurch nicht unangemessen benachteiligt wird. Änderungen werden dem Nutzer mindestens 30 Tage vor Inkrafttreten per E-Mail mitgeteilt. Widerspricht der Nutzer nicht bis zum Inkrafttreten in Textform, gelten die Änderungen als angenommen; auf diese Folge wird in der Mitteilung gesondert hingewiesen. Im Fall des Widerspruchs ist jede Partei berechtigt, den Vertrag zum Zeitpunkt des Inkrafttretens zu kündigen.

→ Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) → Datenschutzerklärung